

Ausflug und Herkunft der Lebensmittel:

BESUCH EINES BAUERNHOFS



VORBEREITUNG:

Nach einem Bauernhof suchen, der zur Besichtigung in Frage kommt, Absprache mit dem Bauernhof: Was kann gezeigt werden? Welche Aktions-/Mitarbeitsmöglichkeiten gibt es für die Kinder? Welches Thema ist zu dem geplanten Zeitpunkt geeignet und realisierbar? Welche Getreidearten werden zum geplanten Zeitpunkt gesät bzw. geerntet?

ORGANISATION:

Anfahrt (Bus, Fahrer, Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel); Eltern frühzeitig informieren: Welche Kleidung brauchen die Kinder? Kosten? Verpflegung? Begleitperson ansprechen; Schlechtwetterprogramm einplanen.

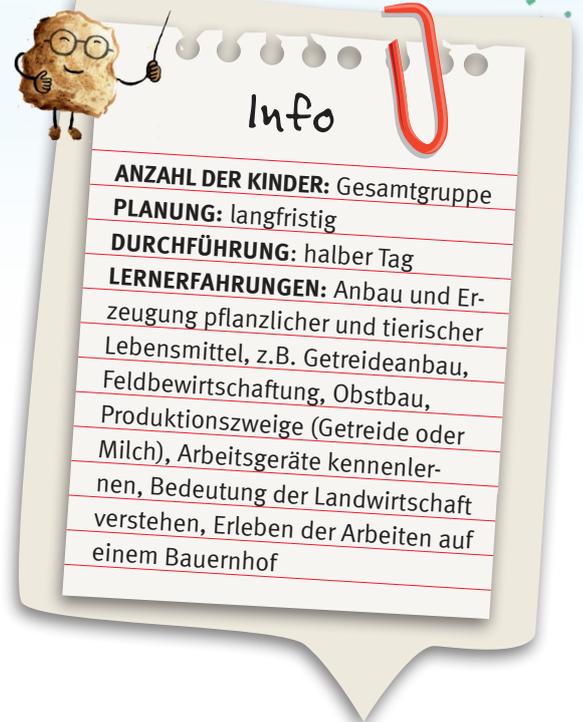
VOR ORT:

Die Kinder auf mögliche Gefahren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen hinweisen. Die Kinder machen einen Rundgang auf dem Bauernhof und erkunden:

- Welche Tiere und Pflanzen gibt es auf dem Bauernhof und/oder auf den Feldern?
- Was wird auf dem Bauernhof produziert?
- Was fressen die Tiere?
- Was ist auf dem Bauernhof alles zu tun?
- Wie sieht ein Arbeitstag auf einem Bauernhof aus?
- Wo kommen Milch, Eier, Korn ... her?
- Welche Maschinen gibt es auf einem Bauernhof?

ANREGUNG FÜR DEN ABLAUF MIT JÜNGEREN KINDERN:

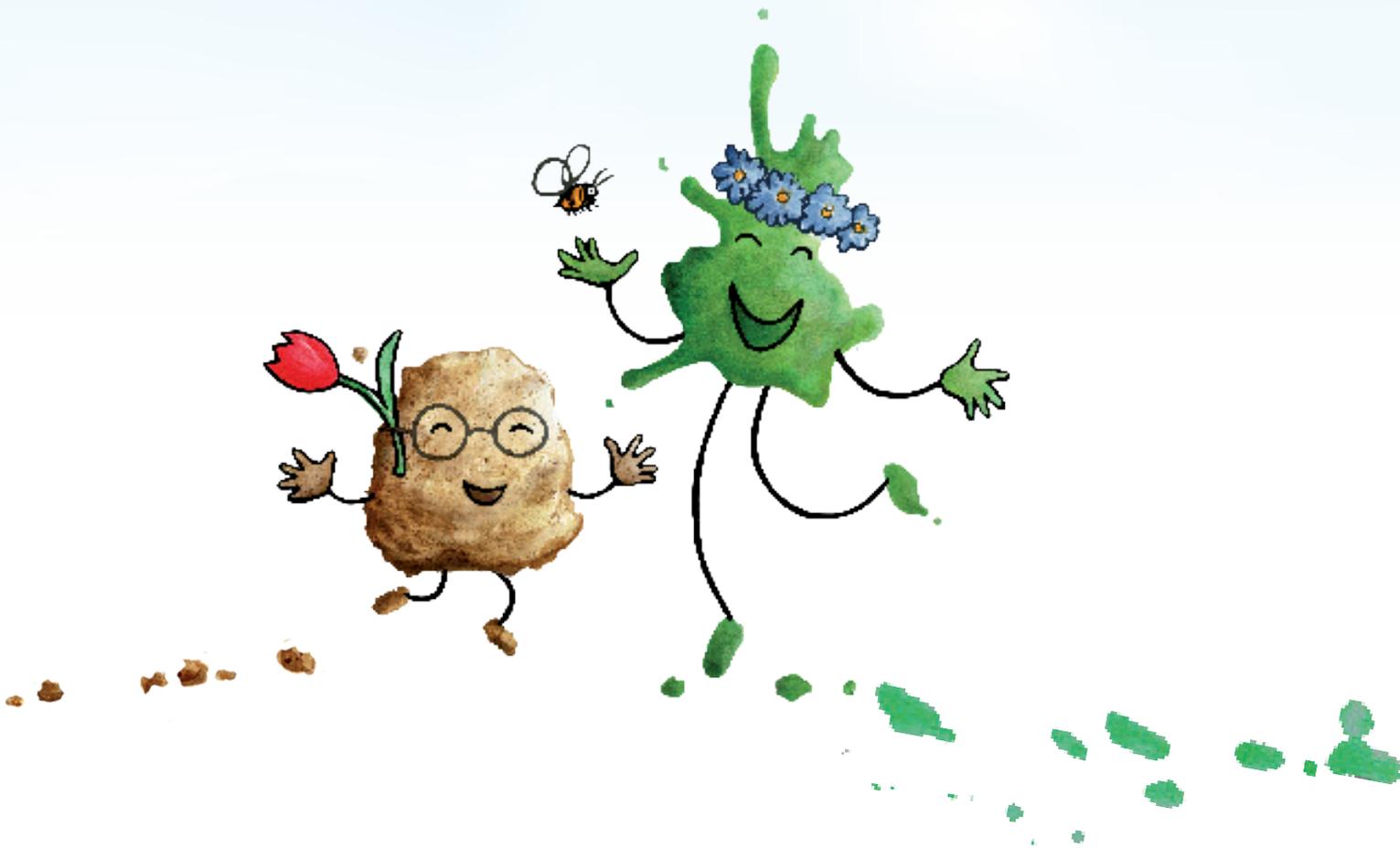
Besuchsstationen eingrenzen. Die Kinder sollten ausreichend Zeit haben, sich mit dem einzelnen Schwerpunkt auseinanderzusetzen.



Tipp

Unter www.lernenaufdembauernhof.de finden Sie für Ihr Bundesland hilfreiche Adressen und Ansprechpartner bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb und die Organisation eines Besuchs.





Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale